

Syringa - Sorten

Kaum geht es in Richtung Mai und schon blühen die ersten Flieder Sorten in voller Pracht. Die Syringa-Arten sind besonders anspruchslos und wachsen an jedem sonnig-halbschattigen Platz im Garten. Muss man sie mal schneiden empfiehlt es sich, dies direkt nach der Blüte zu tun.



S. vulgaris Andenken an Ludwig Späth

- dunkelpurpur
- lange Blütenrispen
- alte, bewährte Sorte
- einfach blühend



S. vulgaris Michael Buchner

- lila-weiss
- lange, schmale Blütenrispen
- gefüllt blühend



S. vulgaris Mme Lemoine

- reinweiss
- grosse, dichte Blütenrispen
- gut geeignet für Treiberei
- beste weisse Sorte
- gefüllt blühend



S. vulgaris Katherine Havenmeyer

- rosarot
- lange Blütenrispen, duftend
- gefüllt blühend



S. vulgaris Primrose

- grüngelb bis rahmgelb
- dichte, schmale Blütenrispen
- für Treiberei geeignet
- einfach blühend



S. vulgaris Charles Joly

- Purpurrot
- kompakte Blütenrispen
- grosse Einzelblüten
- gefüllt blühend



S. chinensis Saugeana

- lilarot, Mai - Juni
- dünntrieblich, kleinblättrig
- buschig, 2-2.5m



S. reflexa

- rosarot, Mai – Juni
- buschig, aufrechter Wuchs, Spitzen leicht überhängend
- 3-3.5m



S. josikaea

- rosa-violett, Mai
- robust, starkwüchsig
- aufrecht wachsend, 3-4m



S. prestoniae Redwine

- weinrot, Juni
- kräftig, buschig wachsend
- bis 3m



S. microphylla Superba

- rosarot, Mai - Juni, Nachblüte im Sommer
- duftend
- bis 2m



S. meyeri Palibin

- hellrosa, Mai – Juni
- kugelig, kleinwüchsig
- reichblühend
- bis 1.2m



S. patula Miss Kim

- violettrosa, Mai -Juni
- buschig, aufrechter Wuchs
- anspruchslos
- 1.5-2m